

## MCG-Wetterrückblick März 2017

Der März 2017 bescherte den Herner Bürgern wettermäßig in der zweiten Monatshälfte einen super Start in den Frühling: Mit 8,9°C genossen sie die wärmste Durchschnittstemperatur seit Beginn der Wetteraufzeichnung 1881!

Sie lag immerhin mehr als zwei Grad über dem langjährigen Mittelwert der vergangenen 27 Jahre. Auch wenn der Monat eher wechselhaft mit verhaltenen Temperaturen begann, sank dennoch die nächtliche Tiefsttemperatur an keinem Tag unter der Frostgrenze – das heißt, es gab in Herne in diesem März keinen Frosttag. Zum Vergleich: 2016 gab es sieben Frostnächte und 2013 gar siebzehn! Dies allein zeugt schon von den ungewöhnlich milden Temperaturen in diesem Jahr.

Aber auch die von der Wetterstation der Mont-Cenis-Gesamtschule in Herne-Sodingen ermittelten durchschnittlichen Tageshöchsttemperaturen lagen mit 13,3°C satte 3,5°C über dem Referenzwert und in der letzten Märzwoche kletterte tagsüber die Quecksilbersäule an drei Tagen über die 20-Grad-Marke hinaus mit einem Maximalwert von über vierundzwanzig Grad am letzten Tag des Monats.

Mit 55 Litern Niederschlag je m<sup>2</sup> war dieser Monat mal wieder etwas zu trocken. Dies lag vor allem an den konstanten, regenarmen Hochdruckeinflüssen mit fast ausbleibenden Niederschlägen in der zweiten Monatshälfte.

So fielen über fünfzig Liter der monatlichen Gesamtregenmenge in den ersten zwei Wochen, in denen mehrere atlantische Tiefdruckausläufer aus nord-westlicher Richtung nicht nur den Regen, sondern auch viel Wind nach Herne brachten. Immerhin an drei Tagen blies uns ein kräftiger Wind mit Geschwindigkeiten zwischen 45 km/h und 49 km/h um die Ohren.

Die geringen Niederschläge bescherten uns auch viele Tage ohne nennenswerter Bewölkung, so dass die Sonnenscheindauer mit 156 Stunden ganze 32 Stunden beziehungsweise mehr als 25% über dem sonst üblichen Durchschnittswert von 124 Stunden lag.

Somit ließ besonders die zweite März-Hälfte, bis auf einige kühle Nächte, vor allem tagsüber mit viel Sonne und reichlich Wärme bei vielen Bürgern die ersten richtigen Frühlingsgefühle aufkommen.

Die wesentlichen März-Wetterdaten im Überblick, in Klammern stehen die Vergleichswerte der vergangenen 27 Jahre:

Durchschnittliche Monatstemperatur: 8,9°C (6,7°C)

Durchschnittliche Tageshöchsttemperatur: 13,3°C (9,8°C)

Durchschnittliche nächtliche Tiefsttemperatur: 4,7°C (3,5°C)

Anzahl der Frosttage: 0 (5,7)

Maximale Tageshöchsttemperatur: 24,1°C, gemessen am 31. März um 16.00 Uhr.

Maximale nächtliche Tiefsttemperatur: 0,8°C, gemessen am dreizehnten März um 7.00 Uhr.

Monatliche Niederschlagsmenge: 55,0 mm (62,8 mm)

Summe der Niederschlagstage: 13 Tage (11,4 Tage)

Monatliche Sonnenscheindauer: 156 Stunden (124 Stunden)

Tage mit Windstärken > 45km/h: 3 Tage (2,5 Tage)

Die Wetterstation wurde Mitte Februar 2011 auf dem Dach der Mont-Cenis-Gesamtschule installiert. Die von ihr ermittelten Daten werden zunächst von Schülerinnen und Schülern der Mont-Cenis-Gesamtschule durch einen Vergleich mit den Durchschnittswerten der Jahre 1990-2016, ermittelt vom Wetteramt in Essen, veröffentlicht auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), ausgewertet. Den endgültigen Bericht schreibt ihr Lehrer Joachim Lilei.

Tagesaktuelle Werte, welche die Wetterstation alle 30 Minuten erfasst, sind einsehbar auf der Homepage der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne unter:  
[www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm](http://www.mcg-herne.de/wetter/mcgwetter.htm)